

Leitung



Andrea Wegner-Katzenstein
Master of Mediation
zertifizierte Mediationsausbilderin
Coach
Supervisorin
Schlichterin IHK
Rechtsanwältin

Inhaberin von Konsens-Plus Institut für Konfliktmanagement und Kommunikation in Köln, seit 1999 in eigener Mediationspraxis tätig, seit 2008 Leitung von zahlreichen Mediationsausbildungen bei verschiedenen Bildungseinrichtungen.

Information und Anmeldung

Regula Püschel

Fachbereichsleiterin Beruf und Wirtschaft

Volkshochschule Münster
Telefon: 0251-492-4305
E-Mail: PueschelR@stadt-muenster.de

www.stadt-muenster.de/vhs

Folgende Aufbaumodule finden Sie in unserem Programm:

Aufbaumodul 1

Mediation im Arbeitsleben

Kursnummer 580330, 16 Ustd., Gebühr: 255,00 €
Sa., 12.06.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 13.06.2027, 10:00 – 17:00 Uhr

Mediation Aufbaumodul 2 Familienmediation

Kursnummer 580340, 16 Ustd., Gebühr: 255,00 €
Sa., 10.07.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 10.07.2027, 10:00 – 17:00 Uhr

Mediation Aufbaumodul 3 Mediation im Interkulturellen Kontext

Kursnummer 580350, 16 Ustd., Gebühr: 255,00 €
Sa., 04.09.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 05.09.2027, 10:00 – 17:00 Uhr

Mediation Aufbaumodul 4 Transaktionsanalyse und Mediation

Kursnummer 580360, 16 Ustd., Gebühr: 255,00 €
Sa., 25.09.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 26.09.2027, 10:00 – 17:00 Uhr

Die vhs Münster arbeitet nach anerkannten Qualitätsrichtlinien. Sie ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert.



Unterwegs in Münster

Wenn Sie ein Fahrrad mieten möchten:
www.muenster.de/stadt/tourismus/fahrradhauptstadt



Übernachten in Münster

Unterkunftsmöglichkeiten in Münster vermittelt Münster Marketing:
www.stadt-muenster.de/tourismus/uebernachten

Impressum:

Fotos: Fotolia, Presseamt Stadt Münster, vhs Münster



Infotermine (via Zoom)

Mi., 16.09.26

Lehrgang

12.10.26 – 25.04.27

Das ist Mediation

Mediation ist eine klar strukturierte und systematische Form der Lösung von Konflikten. Mediatorinnen und Mediatoren unterstützen als neutrale Dritte die Konfliktparteien beim Prozess der Kommunikation und der selbstverantwortlichen Lösungsfindung. Mediation kann in nahezu sämtlichen Konfliktbereichen eingesetzt werden, so u.a. in der Berufs- und Arbeitswelt, in Wirtschaft und Verwaltung sowie in Familie, Nachbarschaft, Schule oder im Ehrenamt.



Die Mediationsausbildung richtet sich an alle, die ihre Kommunikations- und Konfliktkompetenz erweitern und verbessern möchten, also z.B. an Mitarbeitende und Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungen, Verbänden etc., Selbstständige oder einfach an Interessierte.

Informationsabende

580305

entgeltfrei

Mo., 16.09.2026

18:00 – 19:30 Uhr

via Zoom

Weiterbildung

580320

128 Ustd. inkl. Interventionsstunden

Gebühr: 1998.00 €

Beginn: Mo., 12.10.2026

Ende: So., 25.04.2027

jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

16 Tage, davon 6 Tage als Bildungsurlaub anerkannt

So sieht Ihre Ausbildung aus

Alle Seminare sind als Workshop gestaltet, Wissen und Erfahrungen werden gemeinsam von der Gruppe und der Dozentin zusammengetragen, diskutiert und ausgewertet. Das Arbeiten an Fallbeispielen sowie Rollenspiele, Intervision und Supervision sind wesentliche Bestandteile. Zu jedem Unterrichtsblock werden Arbeitsmaterialien digital zur Verfügung gestellt.

Zertifizierung

Die Ausbildung umfasst 96 Zeitstunden. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein vhs-Zertifikat zum Mediator bzw. zur Mediatorin ausgestellt.

Um die Berufsbezeichnung Zertifizierte/r Mediator/in (MediationsG) zu führen, müssen die Mindestinhalte der Ausbildung erfüllt werden, wie in § 2 ZertifizierungsVO zum MediationsG geregelt. Die Verordnung setzt einen Ausbildungslehrgang voraus, der mindestens 130 Präsenzzeitstunden umfassen muss. Deshalb werden im Anschluss an die Ausbildung verschiedene Aufbaumodule à 12 Zeitstunden angeboten, von denen für die Zertifizierung drei belegt werden müssen. Die inhaltlichen Anforderungen der gesamten Ausbildung (Grundausbildung und Aufbau) erfüllen die gesetzlichen Vorgaben (MediationG i.V.m. ZertifizierungsVO) zur Qualitätssicherung.

Darüber hinaus bedarf es Falldokumentationen und Einzel-supervisionen nach Abschluss des gesamten Lehrgangs.

Das lernen Sie

Modul I (Bildungsurlaub)

12. – 14.10.2026

- Wurzeln der Mediation
- Grundlagen und Prinzipien der Mediation
- Methoden und Phasenmodell
- Leitbildung und Ziele
- Abgrenzung zu anderen Konfliktlösungsverfahren
- Anwendungsbereiche der Mediation

Modul II

21. – 22.11.2026

- Konfliktanalyse
- Eskalationsmodell nach Glasl
- Vorbereitung der Mediation
- Themensammlung
- Positionen-Interessen-Bedürfnisse
- Die Bedürfnispyramide
- Interessenklärung
- Perspektivwechsel
- Vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun

Modul III (Bildungsurlaub)

14. – 16.12.2026

- Rolle und Haltung des/der Mediators/in
- Werte- und Entwicklungsquadrat nach Schulz von Thun
- Arbeiten mit dem Inneren Team nach Schulz von Thun
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Intervision

Modul IV

09. – 10.01.2027

- Verschiedene Settings in der Mediation
- Gespräche mit nur einer Partei
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Arbeiten mit dem Eisbergmodell
- Lösungsoptionen, kreative Ideen
- Bewertung von Lösungsoptionen
- Weitere Kreativtechniken

Modul V

13. – 14.02.2027

- Bedeutung von Verhandlungen
- Verschiedene Verhandlungsstile
- Harvard-Konzept
- Verhandlungstechniken
- Nonverbale Kommunikation
- Co-Mediation/Teammediation
- Supervision

Modul VI

06. – 07.03.2027

- Rechtliches Basiswissen
- Mediationsvertrag
- Mediationsvereinbarung
- Haftung des Mediators/IN
- Rechtsdienstleistungsgesetz
- Mediationsgesetz und ZertifizierungsVO
- Vertraulichkeit-Verjährung-Vollstreckung
- Dritte in der Mediation

Modul VII

24. – 25.04.2027

- Ethik in der Mediation
- Umgang mit dem eigenen Wertesystem
- Marketing für Mediation
- Rückblick und Ausblick
- Theoretische und praktische Prüfung

